

SEEBLICK

«Freie Lehrstellen» Seiten 12-13

«Sommerferien in der Region geniessen» Seiten 14-21

| KW 27, 03.07.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Südliche Strandgefühle in Romanshorn: Seepark und Hafen von Romanshorn laden mit einem vielfältigen Angebot ein, einen tollen Ferientag zu geniessen.

Ferienfeeling im Seepark und Hafen Romanshorn

Der Seepark in Romanshorn mit den Spazier- und Radwegen, mit bunten Pflanzen und grossen Bäumen bietet Einheimischen und Besuchern Ferienfeeling pur. Aktuell ergänzen mobile Getränke- und Essenstände in und rings um den Park das vielfältige Gastroangebot.

In den Hafenanlagen mit den Segel- und Motorbooten herrscht in den Sommermonaten rege Betriebsamkeit. Bedingt durch die längere Einschränkung wegen dem Coronavirus, startete diese Saison für den Tourismus und die Gastronomie verspätet. Die Freude,

sich bei schönstem Sommerwetter wieder per Bike, per Motorrad oder Auto, zu Fuss, auf dem Surfbrett oder per Boot bewegen zu können, ist umso grösser. Auch die neue Badesaison im angrenzenden Seebad erfreut viele Kinder und Erwachsene.

Spazieren im Seepark

Das Restaurant Mole vom Yachtclub Romanshorn wird seit Dezember 2019 von Dietlind und Christoph Anneler geführt. Dietlind Anneler erzählt: «Wir haben hauptsächlich starken Betrieb über Mittag und am

Wochenende. Dank der Zusammenarbeit mit einer Pizzeria bieten wir mehrere Menüs an, ergänzt mit selbst gemachten Kuchen, Torten und Desserts.»

Besucher aus Vorarlberg erzählen: «Wir sind seit vielen Jahren Segler am Bodensee und lassen bei unseren Törns selten einen Besuch in Romanshorn aus. Unser Ziel ist immer der Gemeindehafen, in dem wir uns sehr wohl fühlen. Die Anlage ist gepflegt und das Lokal am Hafen gefällt uns. Wir lieben Spaziergän-

Fortsetzung auf Seite 3

WIR LEISTEN MEHR...
...für Sie und Ihr Auto.

stopgo
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.
Automobile Steinmann AG
www.automobilesteinmann.stopgo.ch

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE

MIT BLICK AUF DEN BODENSEE
...und was war da noch ??
Für eine kurze Zeit Corona vergessen
und sich was Gutes gönnen !!
Café-Bistro & Restaurant Seemöwe
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

7 Tage geöffnet - Mo + Di bis 17 Uhr

Hotel Seemöwe - CH-8594 Güttingen - T+41(0)71 695 10 10
info@seemoewe.ch www.seemoewe.ch

Quoker® 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER. BAD. ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

Weltoffen, engagiert, humorvoll

Während seines ganzen Lebens war Romanshorn seine Heimat: Am 15. September 1929 an der Bahnhofstrasse 29 geboren, ist Ernst Lanz am 14. Juni entspannt eingeschlafen. In diesen 91 Jahren hat er sich in seinem Beruf, in seiner Familie und in seiner Freizeit für seine nahe und die weite Umwelt mit seiner ganzen Kraft engagiert. Ausgebildet zum Drogisten hat er das Geschäft seiner Eltern zur Drogerie umgewandelt, um Jahre später in der Hubzelg – zusammen mit seiner Frau Claire – das gleichnamige Geschäft auf- und auszubauen. Damit Verkaufen nicht das ganze Leben sei, weitete er seine Interessen aus: Zwei Vereine und die Politik boten ihm ein sinnvolles Betätigungsfeld, auf dem Gebiet der Umwelt und gesunden Lebensfreude einerseits und andererseits anteilnehmend an Land und Leu-

ten auf lokaler Ebene. Während 35 Jahren präsidierte er den Verein für Volksgesundheit (heute Vitaswiss), während 22 Jahren war er Präsident des Vogel- und Naturschutz Romanshorn und sieben Jahre lang Kantonsrat der Grünen Thurgau. Zusammen mit Mitstreitern war er zudem ein Pionier für die Grüne-Bewegung in Romanshorn. Dasselbst kam sein Wesen zum Tragen: Er war ein Querdenker und ein kritischer Geist, der sich nicht scheute, seine Meinung kundzutun. Mit seiner hartnäckigen, pragmatischen Art, seiner Intelligenz und seiner Vorliebe, Themen zu recherchieren, setzte er sich mit Fragen über Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auseinander. Unermüdlich las er Bücher und Zeitungen und wusste so immer, was angesagt war.

Während 56 Jahren war er mit Claire verheiratet, «glücklich gelandet im Hafen der Ehe mit ihr», wie er es formulierte. Gemeinsam führten sie die Drogerie, engagierten sich im Geschäft und in der Familie. Stets war sie eine treue Unterstützerin seiner Vorhaben, und bis zum Ende seines Lebens hat sie ihn mit viel Hingabe umsorgt und gepflegt. Mit zwei Töchtern vergrösserte sich ihre Familie, später kamen zwei Schwiegersöhne und sechs Enkel dazu. Ernst Lanz war gerne unterwegs, auf Velotouren in europäischen Ländern und später dann bei den Tochterfamilien in ihren Feriendomizilen. Ernst Lanz hat in seinem Leben viel und viele bewegt – getreu seinem Lebensmotto: Mit humorvollem Geist und hartnäckigem Tun die Menschen und die Natur bewahren und schützen.

Markus Bösch

Einschlafen dürfen, wenn man Müde ist, die Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.

Abschied und Dank

Dankbar und mit lieben Gedanken nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Grossmama, Schwester, Schwägerin und Gotte

Frieda (Friedi) Niederer-Frischknecht

03. Mai 1935 bis 29. Juni 2020

Nach langer, mit grosser Geduld ertragener schwerer Krankheit wurdest du heute von deinem Leiden erlöst.

Wir sind traurig, lassen dich los in Liebe und Dankbarkeit für alles, was du uns im Leben gegeben hast.

Ein besonderer Dank gilt

dem Pflegeheim Romanshorn für die liebevolle Pflege und Betreuung den Hausärzten Dr. Kläusler und Dr. Noorin für die Betreuung den lieben Geschwistern mit Partnerin/Partner für ihre lieben Besuche den engsten Feunden für die lieben Besuche und Briefe

In liebevoller Erinnerung:

*Helene Niederer und Andreas Huber, Herisau
Mario Räss und Nadja Scherrer, Flawil
Beatrice und Alexander Popp, Romanshorn
Roger Popp und Anja Fischer, Simi Valley, USA
Sarina Popp und Christopher Weinert, Winterthur*

Traueradresse:

Beatrice Popp-Niederer, Steinhaldenweg 4b, 8590 Romanshorn

Auf Wunsch von Mama haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Klara Oppliger-Aeschlimann

15.02.1916 – 23.06.2020

Ihr innigster Wunsch ging nun in Erfüllung und sie durfte still und friedlich einschlafen.

Du hast uns die Möglichkeit gegeben, uns von Dir zu verabschieden. Wir sind alle sehr traurig, aber auch dankbar für Deine ewige Liebe und Fürsorge.

Du hast uns nicht verlassen denn Du lebst in unseren Herzen weiter:

Margrit und Ernst Möhl-Oppliger
Hans und Erka Oppliger-Schadegg
Maja Oppliger und Christian Schlegel
Werner und Esther Oppliger-Stänz
Enkel und Urenkel
Verwandte und Bekannte

Auf ihren speziellen Wunsch findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Unser aufrichtiger Dank gilt dem Pflegepersonal des Hauses Holzenstein, Romanshorn, für die kompetente und einfühlsame Betreuung sowie allen, die der lieben Verstorbenen auf ihrem Lebensweg stets freundlich begegnet sind.

Traueradresse:

Werner Oppliger, Obere Neustrasse 6, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1



«Das kleine Café» im grünen Seepark.

ge im Seepark, der mit seiner Pflanzenvielfalt interessant und vor allem sehr gepflegt ist.»

Geniessen bei prächtigem Wetter

Anita Brunner und ihr Mann führen «Das kleine Café» im Innern des Parks. Gäste sitzen im Freien und geniessen ihre Getränke. Herr Brunner erzählt: «Wir sind jetzt die dritte Saison hier. In der ersten Saison haben wir mit einem alten Wohnwagen begonnen, danach den fahrbaren Stand gekauft. Bei uns kommen viele Velofahrer und Spaziergänger vorbei. Etliche Romanshornler trinken bei uns regelmässig ihren Morgenkaffee.»

Bei der Bootsvermietung stehen drei mobile Verkaufsstände mit Getränken und Esswaren verschiedener Besitzer, die sich im Angebot ergänzen. Die Angestellte eines Verkaufswagens erzählt: «Dieser Verkaufswagen wird sonst bei Musikanlässen und Firmenevents eingesetzt. Weil dieses Jahr viele Anlässe ausfallen, steht dieser Wagen hier. Die Gäste kommen aus Romanshorn sowie aus anderen Regionen rund um den Bodensee.» Vier Motorradfahrer als Gäste aus dem Bregenzerwald schätzen die kurzen Distanzen und den Aufenthalt im Freien bei diesem prächtigen Ferienwetter.

Essen, Plausch und Feriengedühle

Die Hafenlounge bietet Strandfeeling in Lie-

gestühlen auf feinem Sand oder Drinks an den Holztischen. Getränke und Esswaren für Gäste werden zwischen Sonnenschirmen und Grünpflanzen geboten.

Mit einem Foodtruck wartet da «Strandland» bei der Surfweise auf. Ein Romanshornler erzählt: «Ich bin begeistert von den Pulled-Pork- bzw. Pulled-Beef-Hamburgern, die ich hier gegessen habe.»

Auch andere Saisonbetriebe im und um das Seebad, wie die «Seebad-Lounge» (Besuch auch ohne Eintritt ins Seebad möglich!) oder das «Minigolf» bieten Restaurationsbetriebe an.

Weitere ganzjährige Gastrobetriebe ringsum wie Restaurant Hafen, «Seerestaurant», «Pannem», Restaurant Schloss, Restaurant Inseli usw. bieten viel Feriengedühle mit Aussicht auf den stimmungsvollen Bodensee an.

Seepark und Hafen von Romanshorn: ein vielfältiges Angebot lädt dazu ein, einen tollen Ferientag zu geniessen!

Andreas von Bergen

«Sommerferien in der Region geniessen»: Auf unseren zweiten Sonderseiten (Seite 14 bis 21) in dieser Ausgabe finden Sie den zweiten Teil von Ideen, um spannende Sommerferien in der Region zu verbringen.



Gemütliche Pause direkt am See.

KURZ NOTIERT

■ **Spannung ist weg – nun die Vorfreude!**

Am 25. Juni 2020 war es endlich so weit! Die Cup-Auslosung zum 1/16-Final konnte am Fernsehen live mitverfolgt werden.

Den PIKES wurde ein harter, aber attraktiver Brocken zugelost. Am Mittwoch, 16. September, um 20 Uhr findet das Spiel zwischen den PIKES EHC Oberthurgau 1965 (1. Liga) sowie dem HC Lugano statt.

Die Luganesi sind keine Unbekannten in der Ostschweiz und kennen das EZO sehr gut, absolvierten sie doch auch schon ein Trainingslager in Romanshorn.

Die Tessiner verfügen über ein ausserordentlich gutes Spielerkader, das sich in der Vergangenheit oftmals etwas launisch präsentierte. Einmal top und anderntags wieder Flop!

Auf jeden Fall kann sich der Oberthurgau freuen, für einmal einen NL-Vertreter in der Region begrüßen zu dürfen.

PIKES EHC Oberthurgau



beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshornler und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier

Recycling, 100 % Altpapier



Zu verkaufen

für einen Hypozins von
Fr. 650.-/Monat
in Sommeri, oberhalb von Amriswil

7 1/2-Zimmer-Doppel-EFH

Ausbau nach Wunsch
Bezugsbereit in ca. 1 Jahr
Massivbau, unterkellert,
1 Carport & 1 Garage
Fr. 1'080'000 fertig erstellt

Infos:
www.zimba.ch oder
ZIMBA AG, T 071 414 41 00

Hochweiss, Himmelblau, Knallrot

Für hochoffizielle Schreiben.
Und für wichtige Briefe.

Artoz
Briefpapier
und
Couverts
in allen
Farben

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

4 1/2-Zimmer-Wohnung

- Idyllische ruhige Lage am Hafen
- Bahnhof und ÖV in Gehdistanz
- 2 grosse Balkone mit elektrische Markisen
- Grosse Fensterfronten
- Hochwertiger, moderner Ausbaustandard
- Einbauschränke in Garderobe und Schlafzimmer
- Reduit mit Waschmaschine & Tumbler
- Gemeinschaftlicher Trockenraum im Keller

Mietpreis Fr. 2'550.00 Nebenkosten Fr. 260.00
Auskunft ☎ 078 601 12 49

Paradiesisch Sicher



**Vertrauen ist gut Kontrolle ist Pflicht.
Das günstigste Kontroll-Paket für Campingplatz und Hafen.**

Ihr Ansprechpartner für Flüssiggaskontrollen:

Christian Schmid

☎ 079 459 25 71

✉ christian.schmid@erdgas-romanshorn.ch



*Wenn du einen Fluss überqueren
willst, musst du die Seite wechseln.
(Sokrates)*

«Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten
die Sterne der Erinnerung.»

Diese Sterne leuchten nun hell und glänzen wie Perlen und
erzählen mit ihrem Funkeln schöne und wertvolle Geschichten
und Erinnerungen.

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied

Erich Bötsch

9. Januar 1959 bis 16. Juni 2020

Nach langer Krankheit durfte er so,
wie er es gewünscht hat, zu Hause seine Reise antreten.
Nun bist du erlöst und frei.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften.
Durch die Erinnerungen und Liebe, die wir in unseren Herzen
tragen, bleiben wir verbunden.

In Liebe und Dankbarkeit

Manuela Baumann und Freunde

Herzlichen Dank der Spitex und Frau Dr. Fischlin für die ruhige
und einfühlsame Begleitung und allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger
Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Die Beisetzung fand im Friedwald im Kreis der Familie statt.



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Aderal AG, Platz 245, 9428 Walzenhausen

Bauvorhaben

Umbau und Renovation EG in eine neue Loft-Wohnung so-
wie Gastronomiebetrieb, Renovation der Aussenfassade,
Abgasanlage Gastro

Bauparzelle

Hafenstrasse 58, Parzelle Nr. 18,
Zone T

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Autobau AG, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Autoeinstellhalle mit Ausstellungs-Pavillon

Bauparzelle

Aachwise, Parzelle Nr. 418,
Zone I

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Stauffer Roger und Ruth, Seewiesenstrasse 40, 9322
Egnach

Bauvorhaben

Vordach Velounterstand

Bauparzelle

Hubhofgasse 14, Parzelle Nr. 867,
Zone WG2, Os

Planaufgabe

vom 3. Juli bis 22. Juli 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und
begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Ro-
manshorn, einzureichen.



An seiner Sitzung vom 30. Juni hat der Stadtrat unter anderem:

- einige Ausführungen des Stadtchronikers Max Brunner zur Kenntnis genommen und seine Arbeit bestens verdankt;
- drei Einspracheverfahren im Bauwesen behandelt, die jeweiligen Einsprachen abgewiesen und die entsprechenden Bewilligungen ausgesprochen;
- den Rücktritt von Ruedi Bertschi aus der Einbürgerungskommission zur Kenntnis genommen, seine Arbeit verdankt und die Ersatzwahl beschlossen.

Bundesfeier mit Katharina Ammann

Traditionell lädt die Stadt Romanshorn am Morgen des 1. August die Bevölkerung zur Bundesfeier in die katholische Kirche ein. Die Festansprache hält die Kunsthistorikerin Katharina Ammann.

Lange bevor Romanshorn zur Stadt wurde, ist die 47-jährige Katharina Ammann studienhalber weggezogen. An die Kindheit im Oberthurgau hat sie gute und unbeschwerte Erinnerungen, vor allem an die Sommer: "Den See habe ich heiss geliebt und mir kommt es manchmal vor, als wäre ich in der Badi und in der Holzensteiner Badi aufgewachsen. Und auch im Wald haben wir früher oft und in grosser Freiheit gespielt."

Mit Hafenstadt und Thurgau verbunden

Die heutige Direktorin des Aargauer Kunsthhauses studierte beeinflusst durch ihr Elternhaus - ihr Vater war der Künstler Max Ammann, langjähriger Hauptlehrer für Bildnerisches Gestalten an der Kantonsschule Romanshorn - in Genf und Oxford Kunstgeschichte und Englische Literatur, bevor sie mit einer Dissertation an der Uni Bern doktorierte. Berufliche Stationen führten von den Kunstmuseen Solothurn und Chur zur Abteilungsleitung Kunstgeschichte des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft. Dem Thurgau ist sie weiter verbunden als Mitglied der Ankaufskommission des kantonalen Kunstmuseums.

Wie würde sie als professionelle Kunst- und Kulturvermittlerin Romanshorn jemanden beschreiben, der noch nie von der Stadt gehört hat? "Als einen Ort mit einer aussergewöhnlichen Lage am Ostrand der Schweiz, der mit seiner Zuglinie mitten in die Schweiz hineinführt und sich mit seinem Hafen zum nahen Ausland öffnet", antwortet



Hält die 1. Augustrede: Dr. Katharina Ammann.

die Kunsthistorikerin, die durch eine Jugendfreundin mit der Hafenstadt verbunden bleibt.

"Romanshorn hat sich enorm entwickelt"

Sie findet, dass sich die Stadt enorm entwickelt hat. "Mit Freude habe ich gesehen, dass sich im Hafenareal im architektonischen und gastronomischen Bereich einiges getan hat und weiter tun wird." An Romanshorn sehe man auch, dass Kunst und Kultur unabhängig von der Grösse an jedem Ort stattfinden könne. "Wichtig sind Freiräume, Experimentierfreude und Engagement. Die alte Kirche ist nach wie vor ein wertvoller Raum für Musik, im Roxy findet mehr als nur Kino statt, Jugendliche können einen Vorkurs für Kunsthochschulen absolvieren und mit dem Kulturpool Oberthurgau ist Romanshorn Teil einer professionellen Plattform."

Folgen der Pandemie für die Kunstwelt

Bereits hat Ammann Ideen, welche Themen sie an der Bundesfeier ansprechen wird. Unumgänglich werde wohl die Pandemie sein, "da sie jede und jeden einzelnen von uns angeht". Sie sei gespannt, wie die Krise nicht nur im einheimischen, sondern auch im internationalen Kunstschaffen ihren Niederschlag finden und welche künstlerischen Strategien und Ideen sich herauschälen werden. Und auf noch etwas freut sie sich: "Auf den 1. Augustweggen, der war früher immer ein Highlight für mich in Romanshorn."

Programm: Katholische Kirche, 10.45 Uhr Glockengeläute, um 11.00 Uhr Beginn der Feier mit Umrahmung des Musikvereins Romanshorn. Begrüssung durch Stadtpräsident Roger Martin, Ansprache von Katharina Ammann. Pandemiebedingt gilt Maskenpflicht. Die Stadt stellt bei Bedarf Hygienemasken zur Verfügung. Der anschließende "Romans-Hörnli"-Imbiss entfällt. Die Stadt behält sich die Absage der Feier vor, sollte die Pandemielage diese nicht zulassen.

Verschiedene Bauarbeiten

Vom 10. bis 14. August 2020 wird der Bachweg planiert und mit einem neuen Belag versehen. Während der Bauarbeiten wird der Bachweg etappenweise gesperrt (Romiszelg bis Arbonerstrasse sowie Arbonerstrasse bis Kantonschule). Nach den Sommerferien werden zudem an folgenden Strassen Deckbelagsarbeiten durchgeführt: Locherzelgstrasse, Kamorstrasse, Huebelweg, Rebenweg, Neuer Kirchweg und Wachholderstrasse. Detailliertere Informationen für die Anwohner erfolgen durch die beauftragte Strassenbauunternehmung.

"Bike to Woche" abgesagt

Die diesjährige Wochenaktion "Bike to Woche" zur Förderung der Veloaktivitäten verschiedener Gemeinden der Region Oberthurgau wird auf nächstes Jahr verschoben. Dies, nachdem der SlowUp Bodensee pandemiebedingt ebenfalls abgesagt und auf 2021 verschoben werden musste.

Mitteilungen Einwohneramt Geburten

9. April 2020 in Münsterlingen

- Wendy Wüst, Tochter des Marcel Wüst und der Petra Jelinkova

8. Juni 2020 in Münsterlingen

- Serlina Calonder, Tochter des Claudio Calonder und der Karin Calonder

Eheschliessungen

6. Juni 2020 in Arbon

- Ian Pirker und Denise Pirker, geb. Stalder

20. Juni 2020 in Amriswil

- Sandro Cerone und Tamara Cerone, geb. Fröhlich

Todesfälle

17. Juni 2020 in St. Gallen

- Stettler Julia, geb. 17.06.2020

26. Juni 2020 in Romanshorn

- Weber Paul, geb. 28.04.1934

27. Juni 2020 in Romanshorn

- Tanner Lilli, geb. 06.04.1930 ●

«Ein aussergewöhnlicher Jahrgang»

Alle, die an den Kantiprüfungen angetreten sind, waren erfolgreich: Insgesamt 139 Schülerinnen und Schüler wurden an drei Abenden feierlich verabschiedet – für einmal im Event- und Kulturzentrum «Presswerk» in Arbon. Der beste Notendurchschnitt war eine 5,96.

Es war und wurde zu einem besonderen Abschlussjahr an der Kantonsschule Romanshorn – sowohl Rektor Stefan Schneider als auch die jugendlichen Festredner nahmen pointiert Bezug auf die Zeit des Fernunterrichts und dem im Thurgau vollen Prüfungsprogramm: «Sie mussten sich auf Neues einlassen, neue Softskills entwickeln und auch noch während Ihrer Vorbereitungen feststellen: Selbst kleinste Veränderungen haben grosse Auswirkungen, gerade in einer global verbundenen Welt. Diese Zeit konnte und kann auch zu einer Chance werden, resilienter aus einer Krise herauszukommen. Und wie in den Jahren vorher brauchen wir Sie alle, mit Ihren künftigen Engagements in politischen, sozialen und kulturellen Bereichen – und selbstverständlich auch mit dem nun anschliessenden Studium», sagte Schneider. Erstmals nicht in heimischen Gefilden, sondern am historisch-würdigen Ort im «Presswerk» in Arbon. Wie immer wurden die Feiern mit musikalischen Beiträgen einzelner Schüler umrahmt.



Den Schutzmassnahmen geschuldet: Die Schülerinnen und Schüler erhielten ihr Abschlusszeugnis, Geschenk und Rose einzeln überreicht. Fotos: Markus Bösch

Hinaus in die Welt

Von Schülerseite hielt Max Slongo die Festrede, mit überraschenden Einsichten und humorvollen Rückblicken auf vergangene vier Jahre: «Es waren bewegte und bewegende Jahre an dieser Schule, die uns verändert haben und in Erinnerung bleiben werden. Und deswegen heisst es jetzt: Hinaus in die Welt!» Gleich zweimal erhielt er im Anschluss für seine Matura-Arbeit, einen Dokumentarfilm über die Kanti Romanshorn, einen Preis. Wei-

tere sieben Schüler wurden geehrt für ihren erreichten Notendurchschnitt ihrer Maturaprüfung über 5,3 – den höchsten Schnitt erreichte Nina Baumgartner mit 5,96! Am Abend vorher erhielten die Absolventen der FMS-Klassen und Fachmaturanden/-innen ihre Zeugnisse: 41 absolvierten die Prüfungen mit Erfolg, den besten Notendurchschnitt hatte Laura Frischknecht mit 5,54. Die Festrede hielten Alessa Sbrinz, Ana Brändli und Lea Holzinger. Zu dritt und in einem «Triolog» schauten sie auf ihre ereignisreiche Zeit zurück. Markus Bösch / Koord.

Pensionskasse mit schwarzem Loch

Am Stamm der EVP am 18. Juni vertieften sich die Anwesenden in die Probleme der Romanshorer Pensionskasse. Dass man im Jahr 2013 statt dem Einleiten der notwendigen Sanierungsmassnahmen das Prinzip «Hoffnung» verfolgte, ist heute schwer verständlich. Es erinnert an das Sprichwort: «Hoffen und Harren macht manchen zum

Narren.» Dass der jetzige Stadtrat handelte und eine unabhängige Expertise inklusive Lösungsvorschlag einholte, begrüsst die EVP klar. Aufgrund der ausführlichen und gut verständlichen Power-Point-Präsentation liessen sich die Anwesenden davon überzeugen, dass die geplante Aufhebung der Pensionskasse Romanshorn mit Anschluss an

die Pensionskasse Thurgau die wohl einzig vernünftige Lösung darstellt. Die hohe Ausfinanzierungssumme schmerzt allerdings sehr. Trotzdem empfiehlt die EVP bereits jetzt, das schwarze Loch zu beseitigen und dem Wechsel zuzustimmen.

Regula Streckeisen
Präsidentin EVP Romanshorn-Salmsach

Leserbriefe

Faire Kritik oder Steine?

Über den «Fall Locher» berichteten die Medien so ausführlich, dass eine gewisse Schadenfreude unverkennbar war. Sich an den Fehlern anderer zu ergötzen, ist kein neues Phänomen, besonders wenn es dabei um die Kirche geht. Trotzdem hat es mich betrübt. Ich will die gemachten Fehler nicht bagatellisieren. Es ist wichtig, dass sie offengelegt und die nötigen Konsequenzen gezogen werden, und ich bedaure, dass sich Locher nicht öffentlich entschuldigte. Aber die Art, wie berichtet wurde, erinnerte mich an die biblische Szene, als eine Ehebrecherin gesteinigt werden sollte. Jesus ermahnte die mit Steinen bewaffneten Pharisäer mit den Worten: «Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.» Damals hat dann niemand einen Stein geworfen.

Regula Streckeisen
Amriswilerstrasse 20, Romanshorn

Oberthurgau City-Wohnlage

Im Oberthurgau ist der «Dorf-Verschönerungsverein» weiter aktiv. Läden schliessen – weitere Wohnungen werden gebaut. Die Politik und die Bürger sind stark gefordert, dies alles zu er/tragen, und tragbare Lösungen für die nächste Generation, für die Zukunft zu präsentieren. Einkufen im Oberthurgau, beim Detaillisten! Die nächste Wohnung sozial-verträglich in City-Wohnlage reservieren!, etc. Aber auch Stadtplanung und Stadtverwaltung, Architekten und Bauherren sind stark gefordert: gefragt sind zentrale Objekte, die bestehende funktionierende Strukturen miteinbeziehen, naturnah und verträglich geplant und gebaut werden. Wohnen in der City kann so (wieder) Spass machen!

Andreas Walder
Gartenstrasse 3, Romanshorn



Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung, wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Dem Gemeinderat wurde eine mögliche Gastronomieidee für die alte Fabrik in der Salmsacher Bucht präsentiert.
- Eine altrechtliche Einbürgerung wurde in erster Instanz durch den Gemeinderat genehmigt und zur Bearbeitung weitergeleitet.
- Von der Unterdeckung der Spitex-Pensionskasse bei der Stadt Romanshorn wurde vorerst Kenntnis genommen.
- Der Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2019 wurde zur Kenntnis genommen und den Revisoren verdankt. Anlässlich einer weiteren Sitzung wird man sich vertieft damit auseinandersetzen.
- An Jadwiga Buschta wurde per 1. Juli ein Gastwirtschafts- und Alkoholausschank für das Restaurant Kehlhof erteilt.
- Die Sanierung der Wald- und Flurstrasse im Leimatwald Richtung Ober Buhreute erfolgt durch den Salmsacher Werkhof in Zusammenarbeit mit der Stadt Amriswil.
- Das Anmeldeformular zur Familienergänzenden Kinderbetreuung wurde zur Kenntnis genommen und befindet sich auch auf der Website. Gespannt erwartet man die Anmeldungen.

Natürlich wurden daneben noch weitere Traktanden behandelt, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht veröffentlicht werden dürfen.

Gemeinderat

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Todesfall

- am 30. Juni in Salmsach Meneghini, «Michelangelo» Bartolomeo Ambrogio, verheiratet

Einwohnerdienste Salmsach

Mittagstisch und familienergänzende Kinderbetreuung

Wie im letzten «Seeblick» erwähnt, bietet ab dem kommenden Schuljahr die Gemeinde Salmsach jeweils am Montag, Dienstag und Freitag einen Mittagstisch und von 15 bis 17 Uhr eine familienergänzende Kinderbetreuung an.

Für den Mittagstisch jeweils am Montag während der Schulzeit suchen wir als Ergänzung des Teams jemanden, der gerne in einer familiären Atmosphäre mit einigen Kindern zusammen, in der Küche und bei der Betreuung mithilft.

Wir freuen uns über alle Rückmeldungen, auch solche, die z.B. nicht jeden Montag dabei sein können.

Für die Projektgruppe: Martin Haas

Biberbau Hafeneinfahrt Salmsach

Mit der kantonalen Jagd- und Fischereiverwaltung fand eine Vorortbegehung der Hafeneinfahrt in der Salmsacher Bucht statt. Dabei wurde Folgendes festgehalten: Beim Biberbau am westlichen Aachufer im Hafen Salmsach haben Biber einen Bau mit vorgelagerten Astmaterial angelegt. Beim aktuellen Wasserstand geht davon keine erhebliche Behinderung des Bootsverkehrs aus, wenngleich es einige Umstände bedeutet.

Aufgrund der aktuellen Jungenaufzuchtzeit, der Biber wäre ein Entfernen von Teilen des Biberdamms eine erhebliche Störung in einer sensiblen Zeit. Zudem liegt der Bau im Naturschutzgebiet.

Aufgrund der obigen Erwägungen darf im Moment kein Eingriff an den Biberbauten erfolgen.

Es gilt die Entwicklung zu beobachten. Bei Verschärfung der Probleme könnte ein Eingriff allenfalls zwischen Mitte August und Ende September infrage kommen.

Die Situation wird weiter beobachtet und bei Handlungsbedarf im Spätsommer nochmals mit der kantonalen Instanz besprochen.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Werkhof Salmsach

Absage «Bike to»-Woche

Die Oberthurgauer Gemeinden haben sich dazu entschieden, die Wochenaktion «Bike to» zur Veloförderung auf nächstes Jahr zu verschieben. Ausschlaggebend dafür war auch die Absage des slowUp Bodensee 2020. Wir hoffen, im Sommer 2021 (Montag, 23. bis Sonntag, 29. August 2021) das Gemeindeduell im Velofahren wieder durchführen zu können.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Das Verwaltungsteam hat während den Sommerferien nur vormittags den Schalter offen.

Von Montag, 6. Juli, bis und mit Freitag, 7. August, gelten folgende Öffnungszeiten:

*Montag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr/
Nachmittag geschlossen*

Sollte es nicht möglich sein, während der Öffnungszeiten vorbeizukommen, kann mit unseren Mitarbeitenden jederzeit ein individueller Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an die Gebrüder Rüegge, Telefon 071 463 13 70.

Ab Montag, 10. August, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Eintrittsvergünstigungen Schwimmbad Romanshorn

Wie in den Vorjahren erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach einen jährlichen Beitrag von Fr. 15.– an das Badeabonnement. Die Auszahlung erfolgt in bar gegen Vorweisen des Jahresabonnements 2020.

Inhaber/innen melden sich bei der Gemeindekanzlei Salmsach bis spätestens Ende der Badesaison 2020.





Maria Graschi (l.) und Vera Kirchner freuen sich über die erweiterten Einkaufsmöglichkeiten.
Foto: Markus Bösch

claro-Laden: Neu auch Unverpacktes

Unverpackt wird Trumpf: Im claro-Laden können neu diverse Produkte selber abgefüllt werden.

Im Herbst war die Idee spruchreif, jetzt ist sie umgesetzt: «Unsere Unverpackt-Station ist ein wirklicher Blickfang, hergestellt von der örtlichen Schreinerei Rüege. Neu können unsere Kunden bei uns 13 Produkte in eigene Behälter selber abfüllen. Es sind zum Beispiel Dinkel-, Hafer-, Sonnenblumen- und Kürbiskerne, Leinsamen, Haferflocken, grüne und rote Linsen, Parfum-Vollreis oder Penne Libera Terra erhältlich. Weiteres, wie etwa Maisgriess Bramata, Knuspermüsli, kommt noch dazu. Unser Grundangebot umfasst 20 Produkte. Das Sortiment ist ausbaubar und für Kundenwünsche offen», sagt Vera Kirchner. Zusammen mit Maria Graschi und Ruth Longhi gehört sie zum Ladenleitungsteam.

Im Trend

«Es gibt viele Gründe für diesen nachhaltigen Trend: Zum einen, weil Verpackung nur eingesetzt wird, wo sie nötig ist und damit in der Menge abnimmt. Andererseits können die Konsumenten individuelle Mengen des gewünschten Produktes selber bestimmen und abfüllen. Selbstverständlich im eigenen Gebinde wie Glas, Kunststoffgefäß oder Sack. Dabei ist die Hygiene gewährleistet», erklärt Maria Graschi. Aufgrund der ungewissen Situation wird die Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt. Bis Ende Juli können Mitglieder schriftlich abstimmen.

Markus Bösch / Koord.

Hauslieferdienst: Mit Velo viel bewegt

Während des Corona-Stillstands haben Mitglieder des Vereins GloBal-Treff einen Hauslieferdienst aufgezogen. Weitere Projekte sind geplant.

Am 27. März hat es begonnen – und es dauert noch bis zu den Sommerferien: Der Verein GloBal-Treff hat während der vergangenen Wochen jeweils am Freitagmorgen einen Hauslieferdienst per Velo angeboten: «Etwa acht bis neun Personen haben Bestellungen ausgeliefert, immer mit dem Velo, zweimal auch als Versuch mit einem Lastenvelo. Vorwiegend ältere Menschen haben dieses Angebot genutzt, maximal waren es 16 Leute an einem Freitagmorgen», sagt Marco Bertschinger vom Vorstand.

Positive Rückmeldungen

Vor allem die Teilnehmer des Wochenmarktes sollten und wurden damit unterstützt: «Die Produkte konnten vorbestellt werden. Sowohl die Produzenten als auch Konsumenten waren froh und auch begeistert von dieser Idee, auch von der Stadt kamen positive Rückmeldungen. Im Moment läuft noch unter der Adresse hauslieferdienst-romanshorn@gmx.ch eine Umfrage zu diesem Projekt und seiner Weiterentwicklung», erklärt die Präsidentin des Vereins, Karin Keel Walliser. Auch für die Zukunft sind weitere in der Pipeline: Unter dem Arbeits-



Aktiv für lokales und nachhaltiges Einkaufen: der Verein GloBal-Treff mit Karin Keel Walliser (vorne) und Marco Bertschinger. Foto: Markus Bösch

titel «Romanshorn steigt um – ein Lastenvelo für die Bevölkerung» soll ein Lastenvelo, ein Cargo-Bike mit Elektromotor, angeschafft werden. Dieses kann dann für Stunden gemietet werden. Zurzeit werden mögliche Partner kontaktiert und Standorte evaluiert. Zudem ist geplant, am Jahrmarktstag einen «Popup-Store» zu eröffnen: Am 28. Oktober wird diese Idee sicht- und erlebbar gemacht, der Ort ist noch offen. Einerseits soll damit das Zentrum gestärkt und belebt werden, andererseits lokale und regionale Frischprodukte angeboten und auf die Direktvermarktung gesetzt werden. Nicht zuletzt sind gerade im Zusammenhang mit diesen Ideen auch weitere interessierte Leute gesucht.

Markus Bösch / Koord.



Hoher Besuch im Locorama

Der Oberthurgau hat viel zu bieten: Davon machte sich die Spitze des Departements für Bau und Umwelt ein Bild bei ihrem Besuch im Locorama in Romanshorn: Regierungsrätin Carmen Haag und ihre Amtschefs liessen sich anlässlich ihres jährlichen Kurzausflugs von Vertretern des Stiftungsrats und Vereinsvorstandes vor Ort über die Eisenbahn-Erlebniswelt, deren (bau)historisches Erbe und besonderen Bijoux informieren bevor sie im Restaurant Hafen beim Nachtessen die Stimmung am See genossen.

pd. / Foto: Markus Bösch

«Viel Wertschätzung und Freiheit erfahren»

Vor acht Jahren ist das Pfarr-Ehepaar Ruedi und Claudia Bertschi nach Romanshorn gekommen: Es hat in der evangelischen Kirchgemeinde einiges bewegt und Neues umgesetzt.

Ein Grund für den Ortswechsel nach Romanshorn ist das Teampfarramt mit seinen neuen Möglichkeiten des Pfarrseins gewesen – nach 10-jähriger Tätigkeit in Kamerun und 13 Jahren in Schönholzerswilten. Und den See haben sie in dieser Zeit ebenfalls lieb gewonnen: «Mit dem 11vor11-Gottesdienst habe ich den seinerzeitigen 18vor18-Jugendgottesdienst für Romanshorn weiterentwickelt. Im Zentrum waren die Pflege der Gemeinschaft mit dem Mittagessen im Anschluss und die Zusammenarbeit mit den zahlreichen, engagierten Menschen bei den Vorbereitungen und Umsetzungen. Mit viel Freude und Leidenschaft haben wir bis heute 51-mal so gefeiert», sagt Ruedi Bertschi. Mit dabei im Musikteam war auch seine Frau: «Ich war mit dabei in der Gruppe «Mütter in Kontakt», wo wir für Kinder und Familien gebetet haben.

Beim Frauenfrühstück habe ich in der Leitung mitgearbeitet. Und mit dem Projekt «Ladies-Secondhand» haben wir ebenfalls ein ökumenisches Gefäss geschaffen: Da werden Kleider gebracht und gratis in den Fundus gegeben – mit dem Erlös der dann verkauften Kleider werden Projekte in Afrika unterstützt. Jedes Jahr geht die Federführung weiter an eine der beteiligten Kirchen oder Gemeinden. Mit vielen anderen durfte ich meine Begabungen einbringen und viele schöne Beziehungen aufbauen.»

Auf Augenhöhe

Ebenfalls gemeindeübergreifend hat Ruedi Bertschi während sechs Jahren die örtliche «Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen» geleitet: «Landes- und Freikirchen sind sich auf Augenhöhe begegnet. Das Mit- und Füreinander wurde gestärkt und mit gemeinsamen Anlässen (Lenzgottesdienst und Bettagsprozession) haben wir diesen ökumenischen Geist auch nach aussen getragen und gezeigt. Daraus ist letztlich auch das lokale Tischlein deck dich entstanden», so Bertschi. Zu weiteren Projekten wurde das sogenannte «Fathercamp», wo Väter, Grossväter und ihre Kinder ein Wochenende miteinander und outdoor verbrachten. Und mit der Gründung des Solinetzes Oberthurgau



Während acht Jahren haben sie mit ihren Angeboten Menschen zusammen und in die Kirchen gebracht: Ruedi und Claudia Bertschi.

Foto: Markus Bösch

hat er sozusagen eine «Lebenslinie» von Kamerun weitergesponnen. Zu Höhepunkten wurde die Weihnachtsfeier mit den Asylsuchenden. «So, wie die Kirche sich hier als Dienst am Fremden versteht, so ist auch die Diakonie ein wichtiger Bereich, denn die Armen sind der Schatz der Kirchen. Diesen Bereich gilt es weiterhin sorgfältig zu pflegen», so Bertschi.

Ernst nehmen

Für die Zukunft der Kirchgemeinde wünscht er sich, dass die Zusammenarbeit mit den Katholiken und den Freikirchen weiter gepflegt wird. Erweitert auch mit vermehrtem Kontakt und Gesprächen mit der muslimischen Bevölkerung: «Die Kirchgemeinde selber möchte ich ermutigen, in Personalfragen mit Sensibilität vorzugehen, immer wieder sich zu fragen: Was ist schwach und will gefördert sein, wo gibt es Überforderungen und sind entsprechend klare Vorgaben gefragt.» Am kommenden Sonntag, 5. Juli, findet der Abschiedsgottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

Markus Bösch

PoesEeblick

Sutters Monatsvers

Sommerabend

Die Sonne brennt, die Kohle auch.
Der Regen spritzt vom Gartenschlauch.
Die Blumen und Papa sind durstig.
Das Abendessen zeigt sich wurstig.

Der Nachbar links mäht seinen Rasen.
Die Meyers rümpfen ihre Nasen,
weil sie doch vegetarisch leben.
Und Müllers prosten auf die Reben.

Mit unterdessen schwarzen Händen
versucht Papa das Würstewenden.
Es will ihm nicht so recht gelingen.
Kein Wunder, bei solch heissen Dingen.

Der Vater plaudert links und rechts
mit Menschen weiblichen Geschlechts.
Beim Würsteanblick wird er bleich:
Die zeigen sich schon kohlegleich.

Zwar etwas rot, doch guten Mutes
ruft Papa mir: «Wurst ist nichts Gutes!
Du musst nur diese Schwarze sehn;
komm, lass uns auswärts essen gehn!»

Christoph Sutter

KURZ NOTIERT

■ Gefahr vor Überhitzung in Fahrzeugen

Die Kantonspolizei Thurgau warnt davor, Kinder oder Tiere im Fahrzeug zurückzulassen. Es droht bei Überhitzung Lebensgefahr!

«Nur schnell» kann bei sommerlichen Aussen-temperaturen zur Todesfalle für Kinder oder Tiere in parkierten Fahrzeugen bedeuten, auch mit leicht geöffneten Fenstern. Deshalb nie Personen oder Tiere im Fahrzeug zurücklassen, ohne dass genügend Frischluftzufuhr gewährleistet ist. Es reicht nicht, die Scheiben einen «Spalt» zu öffnen. Kinder können die entstehende Hitze nicht mehr genügend durch das Schwitzen und die Atmung regulieren. Folglich droht die Gefahr einer Überhitzung (Hyperthermie) bis hin zum Kreislaufstillstand. Wie Menschen sind auch Hunde in Gefahr. Sie regulieren die Körpertemperatur über die Zunge (Hecheln) und die Pfoten. Bei ungenügender Belüftung und mangelndem Wasser kann es zu einem Kreislaufstillstand kommen. *Kantonspolizei Thurgau/Koord.*

Start in die Kanu-Saison

In Romanshorn fand die erste Kanu-Regatta der Schweiz nach Corona statt, mit starker Beteiligung aus Süddeutschland. Die üblicherweise Anfang Mai stattfindende Nachwuchsregatta gab den Jugendlichen die Möglichkeit einer Standortbestimmung nach Monaten des Trainings.

Unter besonderen Sicherheitsbedingungen, wie zum Beispiel zusätzlichen Garderoben, und dank Wetterglück konnte ein fairer Wettkampf durchgeführt werden.

Trainingsaufwand trägt Früchte

Die Bilanz der Athletinnen und Athleten des organisierenden Kanu-Clubs Romanshorn fiel positiv aus. Der Aufwand im Rahmen des schweizerischen Trainingsstützpunkts scheint Früchte zu tragen. Bei der weiblichen Jugend war Maria Leistner klar die schnellste auf dem Wasser, im Zweier zusammen mit Jana Fäh, mit der sie bestens harmonierte. Muriel Dörsing wurde im Kajak-Einer Dritte. Bei der männlichen Jugend dominierten Athleten aus Rapperswil und Süddeutschland. Marius Züllig, Silvan Diethelm, Derek



Stürm und Peter Müller belegten im Einer die Plätze 6, 9, 13 und 17. Im Final der Kajak-Zweier reichte es dann zum 2. und 4. Rang.

Positive Bilanz

Im Kajak-Zweier der Schülerinnen erkämpften Ladina Amherd und Malin Fäh den guten 2. Rang. Im Einer wurden sowohl Amherd wie auch Noah Poosch bei den Schülern Opfer des teilweise ruppigen Wellengangs.

Sie kenterten. Besser machte dies Malin Fäh bei den weiblichen Benjamins, sie wurde gute Zweite. Auf den 6. Rang kam Lea Belkova. Bei den männlichen Benjamins belegten Timon Hagios, Mika Schleicher und Jan Bieri die Ränge 3, 4 und 5. Bei den Jüngsten, bei den Kids, waren die Romanshorn unter sich. Colin Ammermann gewann vor Lorin Brühlmann und Linus Künzler.

Peter Gubser
Kanu-Club Romanshorn



Samstag, 4. Juli

Cevi-Sommerlager bis 11. Juli

Sonntag, 5. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi. Mit Taufe und Kinderhüeti.

Abschiedsgottesdienst von Ruedi Bertschi. Anschliessend Apéro.

Montag, 6. Juli

10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel

Bitte beachten Sie, dass wir die Kontaktdaten der Besucher erfassen werden, und dass der Einlass deshalb bei den Gottesdiensten etwas länger dauern könnte. Kommen Sie frühzeitig!

Der Gottesdienst zum Mithören steht weiterhin auf unserer Website, jeweils ab Montagabend. Auf Wunsch auch als CD oder in schriftlicher Form. Bestellung im Sekretariat: Tel. 071 466 00 00.

Öffnungszeiten Verwaltung während der Schulferien

Montag – Donnerstag

08.30–11.30 Uhr

Freitag geschlossen

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



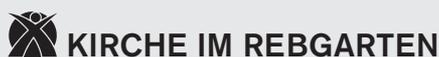
Samstag, 4. Juli

18.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli

10.15 Uhr, Gottesdienst

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



Sonntag, 5. Juli:

10.00 Uhr, Gottesdienst oder Livestream mit Martin Maag.

09.45 Uhr, Hort/Kidstreff

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten™

Gottesdienst – Samstag, 4. Juli

09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:

www.adventisten.ch



Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm

Weitere Angaben: blog.fct.church



David H. Bon gebührend als FDP-Kantonalpräsident verabschiedet

Gabriel Macedo, Kantonsrat und Amriswiler Stadtpräsident (Bildmitte), ist an der Mitgliederversammlung der FDP Thurgau in Aadorf einstimmig zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt worden.

Der zurückgetretene Romanshornener David H. Bon erntete für sein engagiertes Wirken grossen Applaus – und ein stimmungsvolles Konzert. Die 71 anwesenden Mitglieder wählten Gabriel Macedo einstimmig. David H. Bon bedankte sich bei allen für das inspirierende Mitwirken in den Wahlkämpfen

und im politischen Alltag. «Dranbleiben, Stellung nehmen, den eigenen und vor allem auch den Standpunkt von anderen aushalten», gab der abtretende Präsident, David H. Bon, seinem Nachfolger und allen Anwesenden mit auf den Weg.

Lang anhaltender Applaus und ein stimmungsvolles Konzert der Romanshornener Entertainerin Karin Ettliger belohnten zum Abschied das grosse Engagement von David H. Bon.

Marie-Theres Brühwiler / Koord.



«Night of Light» – Der Seepark wurde rot beleuchtet

Wo Anfang August das Sommerachtsfest stattfindet und drei Tage lang gefeiert und hochkarätige Unterhaltung genossen wird, herrscht dieses Jahr auf der Festwiese am See nur grosse Leere. Aus diesem Grund tauchten fishgroup und Centronics Eventtechnik den Seepark in Romanshorn am Montagabend, 22. Juni, anlässlich der «Night of Light» mit 30 LED-Scheinwerfern in rotes Licht. Die schweizweite Aktion «Night of Light», richtete sich an die breite Öffentlichkeit, um auf die derzeit dramatische Situation in der Kultur- und Konzertbranche aufmerksam zu machen. Weitere Infos unter www.nightoflight.ch

Bruno Zürcher / Koord.



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

The High Note – die Assistentin der Diva

Freitag, 3. Juli um 20.15 Uhr;
Samstag, 11. Juli um 20.15 Uhr
Von Nisha Ganatra | Deutsch | ab 6(10) | 113 Min.

Just Maercy – schwarz, arm und unschuldig

Samstag, 4. Juli um 20.15 Uhr
Von Destin Daniel Cretton | Deutsch | ab 14(16) | 136 Min.

Mina – und die Traumzauberer

Sonntag, 5. Juli um 14 Uhr
Kim Hagen Jensen | Deutsch | ab 0(6) | 78 Min.

Iniciales S.G. – der perfekte Anti-Held

Dienstag, 7. Juli um 19.30 Uhr;
Freitag, 10. Juli um 20.15 Uhr
Von Rania Attieh und Daniel García | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 98 Min.

And Then We Danced – tanzend gegen strenge Traditionen

Mittwoch, 8. Juli um 19.30 Uhr
Von Levan Akin | OV mit d-Untertiteln | ab 14(16) | 106 Min.

Sonic the Hedgehog – der Film

Sonntag, 12. Juli um 14 Uhr
Von Jeff Fowler | Deutsch | ab 6(8) | 99 Min.

Sommerpause – 13. Juli bis Ende August 2020
Sonntag, 30. August, 10 Uhr | PERSÖNLICH – die Gesprächssendung von Radio SRF1 | Moderation: Dani Fohrler

Nie im falschen Film, dank:

BLUMEN GSCHWEND
erfrischend & kreativ
Hafenstrasse 6 | 8590 Romanshorn



Landschaftsgärtner/in /
3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pia Breitenbach,
T 071 463 1984, info@breitenbach-gartenbau.ch



Breitenbach
Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
www.breitenbach-gartenbau.ch

Elektroinstallateur EFZ /
4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Roland Hunger, T 071 463 41 41, bewerbung@calonder.ch



Calonder AG
Arbonerstrasse 3
8599 Salmstach
www.calonder.ch

Informatiker/in EFZ / 4 Jahre, 2021

Konstrukteur/in EFZ / 4 Jahre, 2021

Logistiker/in EFZ / 3 Jahre, 2021

Kaufmann/Kauffrau EFZ (E-Profil) /
3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Melissa Weishaupt, T 071 466 22 75, hr-ausbildung@eugster.ch



Eugster Frismag AG
Fehlweisstrasse 12–20
8580 Amriswil
www.eugster.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ /
3 Jahre, 2021

Kontakt:
Yanick Bürgy,
T 071 474 74 44, yanick.buergy@raiffeisen.ch



Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
www.raiffeisen.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ /
3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Lynn Spirjak,
T 071 474 77 68, lynn.spirjak@egnach.ch



Gemeinde Egnach
Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach
www.egnach.ch

Schreiner/in EFZ
Fachrichtung Möbel / 4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Mathias Merz, T 071 411 67 40, m.merz@schreinerei-koch.ch



Schreinerei Koch AG
Schützenstrasse 9 | 8580 Sommeri | www.schreinerei-koch.ch

Polygraf/in EFZ /
4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Tobias Ammann, T 071 466 00 57, tobias.ammann@stroebele.ch



Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
www.stroebele.ch

**Haben Sie eine offene
Lehrstelle 2021?**

Mit einem Eintrag in der Beilage
«Freie Lehrstellen 2021» der drei Lokalzei-
tungen **Seeblick, Loki und amriswil.info**
erreicht Ihre Suche 16'100 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation
Renate Bachschmied
T 079 105 62 19
renate.bachschmied@stroebele.ch

Die Berufslehre – eine Schweizer Erfolgsgeschichte.

Die Berufsbildung hat in der Schweiz einen ungebrochen hohen Stellenwert. In Industrie und Wirtschaft ist sie stark verwurzelt. Um profitabel zu bleiben, passen sich die Betriebe laufend der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung an. So sind auch die meisten Lernenden auf «Höhe der Zeit», wenn sie die Lehre erfolgreich abgeschlossen haben. Die duale Berufslehre ermöglicht es Jugendlichen, durch alternierenden theoretischen Unterricht und praktische Arbeit in einem Betrieb einen Beruf zu erlernen, was mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ einen guten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht.

Auch im Ausland ist man am «Schweizer Modell der Berufslehre» sehr interessiert.

Auch ohne Gymnasium Karriere machen

Obwohl die Berufslehre in der Schweiz einen hohen Stellenwert hat, ist es für heimische Betriebe zunehmend schwieriger, Jugendliche für eine Lehre zu finden. Im vergangenen Jahr

Kauffrau/Kaufmann / 3 Jahre, 2021

Anlagenführer EFZ / 3 Jahre, 2021

Informatiker EFZ / 4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Nadja Müller,
T 071 466 81 87, nadja.mueller@geobrugg.com



Geobrugg AG
Aachstrasse 11
8590 Romanshorn
www.geobrugg.com

2x Sanitärinstallateur EFZ / 4 Jahre, 2021

Heizungsinstallateur EFZ / 4 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Tobias Arnold,
T 071 454 60 60, tobias.arnold@haustechnik-eugster.ch

WASSER.
BAD.
ENERGIE.



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1
9320 Arbon

Gebäudetechnikplaner/in EFZ / 4 Jahre, 2021

Heizungsinstallateur/in EBA/EFZ / 4 Jahre, 2021

Lüftungsanlagenbauer/in EBA/EFZ / 3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Jasmin Eschmann, T 071 447 31 31, esa@dieklimamacher.ch



Otto Keller AG
Romanshornestrasse 101
9320 Arbon
www.dieklimamacher.ch

Maurer/in EFZ / 3 Jahre, 2021

Strassenbauer/in EFZ / 3 Jahre, 2021

Grundbauer/in / 3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Hanspeter Tobler, T 058 269 00 19, htobler@stutzag.ch



STUTZAG
Bauunternehmung
Romanshornestrasse 261
8580 Hatswil
www.stutzag.ch

Entwässerungstechnologe EFZ / 3 Jahre, 2021

Entwässerungspraktiker EBA / 2 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Martin Roth, T 071 463 11 10, m.roth@brauchli-ag.ch



DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN
Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
www.brauchli-ag.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ / 3 Jahre, 2021

Logistiker EFZ / 3 Jahre, 2021

Laborant EFZ / 3 Jahre, 2021

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Carina Weinmann,
T 071 466 05 71, carina.weinmann@zellerag.ch



Max Zeller Söhne AG
Seeblickstrasse 4
8590 Romanshorn
www.zellerag.ch

konnten im Kanton Thurgau über 400 Lehrstellen nicht besetzt werden. Der Trend hin zur gymnasialen Laufbahn hält ungebrochen an.

Um Karriere zu machen, ist der Besuch eines Gymnasiums nicht zwingend notwendig. Eine Berufslehre hält viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen, bis hin zum Studium. Sie kann entsprechend der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Jungen gewählt werden. Wer Ehrgeiz an den Tag legt, kann auch in scheinbar «unattraktiveren» Branchen schnell die Erfolgsleiter hochsteigen.





SOMMERFERIEN

in der Region geniessen

Erweiterte Sommeröffnungszeiten in der autobau

Die autobau-erlebniswelt öffnet über die Ferienzeit an fünf Tagen pro Woche. Zusätzlich wird Carspotting angeboten.

Herrliche Sommertage zwischen automobilen Träumen. Vom 6. Juli bis 28. August ist die Ausstellung täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Auch das kulinarische Wohl soll bei den Besuchern nicht zu kurz kommen. In der mediterranen Gartenlounge kann man gemütlich bei Speis und Trank verweilen. Zudem wiederholt die autobau-erlebniswelt während der Sommeröffnungszeiten die beliebte Eventserie autobau-Carspotting. Immer mittwochs von 13 und 16 Uhr werden unterschiedliche Autos aus der Ausstellung auf dem Rundkurs gefahren und auf dem Circuit parkiert. Fotografieren und Filmen ist erlaubt.

www.autobau.ch



CELLO FOTOGRAFIE
WWW.CELLOFOTO.CH

**10%
Rabatt**
auf den Eintrittspreis
beim Vorzeigen
dieses Inserats

autobau erlebniswelt
events.museum.emotionen.



Sommeröffnungszeiten vom 6. Juli bis 28. August 2020

täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet

- 120 Fahrzeuge ausgestellt
- Supercars, Klassiker, Rennautos inkl. Sauber F1 Sammlung
- Jeden Mittwochnachmittag Carspotting von 13 – 16 Uhr
- Gemütliches Bistro mit maritimem Lounge-Feeling

Wann entdecken Sie diese einzigartige Ausstellung?

autobau AG
Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn
+41 71 466 00 66, info@autobau.ch
autobau.ch



Event.
Erlebnis.
Faszination.



Hafenrundfahrt Romanshorn

Mit der Hafenrundfahrt lässt sich die Hafenstadt Romanshorn vom Wasser aus entdecken. Bedeutende und kuriose Facts lassen einen auf dem Wasser die Bedeutung des Seezugangs vor Augen halten.

Das Boots-Erlebnis findet sonntags jeweils um 11 Uhr statt. Für Gruppen kann die Hafenrundfahrt an einem individuellen Datum exklusiv veranstaltet werden. Das Angebot der Stadt Romanshorn ist buchbar unter www.eventfrog.ch/hafenrundfahrt oder an den Vorverkaufsstellen der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt sowie bei Thurgau Tourismus.

Auch können Tickets kurz vor der Fahrt direkt beim Einstieg am Hafen gekauft werden. Weitere Informationen zur Hafenrundfahrt: www.thurgau-bodensee.ch/hafenrundfahrt.



Romanshorn
Tourismus

Thurgau
BODENSEE

Hafenrundfahrt Romanshorn

Juni bis September | Sonntags von 11 – 12.30 Uhr

Buchbar unter
www.eventfrog.ch/hafenrundfahrt

Weitere Informationen:
[thurgau-bodensee.ch/
hafenrundfahrt](http://thurgau-bodensee.ch/hafenrundfahrt)

Sponsoren



HOTELS

Restaurant Inseli Romanshorn

Wir freuen
uns auf
Sie!

*Herzlichen
Dank!*

Liebe Gäste

Vielen lieben Dank für Ihre zahlreichen Besuche nach der Corona Pause...

Wir haben uns über jeden einzelnen Besuch sehr gefreut und sind Ihnen für Ihre Unterstützung sehr dankbar.

Jetzt freuen wir uns darauf, mit Ihnen gemeinsam den Sommer auf unserer Sonnenterrasse zu genießen.

A. f ein baldiges Wiedersehen

Ihr Park - Hotel Inseli Team

Tischreservierungen unter:
Tel. +41 71 466 88 88
E Mail info@hotelinseli.ch



Restaurant Schloss Romanshorn

Schon seit einem Jahr weht im Restaurant Schloss in Romanshorn ein neuer Wind.

Eine frische Prise Swissness!

Rick Gyger ist in Romanshorn geboren, in Muolen aufgewachsen und nach mehr als 25 Jahren im Ausland, auf Kreuzfahrtschiffen und Yachten wieder zurück und ist für den Service verantwortlich.

Rick: «Ich kann mich noch gut an den grossen Festsaal im ersten Stock erinnern, damals hat mein Vater bei Veranstaltungen Musik gemacht und wir Kinder haben beim Aufstellen geholfen.»

Seit letztem Sommer gibt es eine Aussen-Bar und Lounge mit trendigen Getränken.

Rick: «Mein Lieblingsessen ist die Thurgauer Rösti, die mit Äpfeln, Schinken und Käse im Guss-eisen-Pfännli serviert wird.»



Wir sind stolz, dass wir verschiedene Cidre von den alten Hochstammbäumen in Egnach ausschenken und damit auch die einheimischen Produzenten und Obstbäume in der Umgebung unterstützen dürfen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie das einzigartige Ambiente in Romanshorn und Spezia-

litäten aus vergangenen Zeiten wieder neu entdeckt und frisch zubereitet.

*Restaurant Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26, Romanshorn
www.schlossromanshorn.ch*



Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant Schloss

Das Schloss Restaurant lädt den ganzen Tag zum gemütlichen Verweilen ein.

- Seeterrasse mit traumhafter Aussicht
- Schattenplätze unter den Kastanienbäumen
- Chillige Lounge mit trendigen Drinks
- Wechselnde Wochenhits
- Spezialitäten aus der Schlossküche

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch – Sonntag: 10.00 – 22.00
und

Montag / Dienstag erholen auch wir uns am Bodensee 😊

Reservationen unter:
Tel: +41 (0)71 466 78 00
mail@schlossromanshorn.ch

Reisetipp N°2 Kesswil.

Der Treffpunkt für alle Pflanzenfreunde – von Frühling bis Herbst.



roth gartencenter

Kesswil | rothpflanzen.ch



Geniessen
am See

Seapoint • Route 66 • coffee to go company

Bei schönem Wetter von mittags bis abends!



Romanshorner
Seepromenade





Ihr Gartencenter

Zurzeit faszinieren hohe Blütenstauden – in unserer Baumschule produzieren wir jedes Jahr über 500'000 Stück und verkaufen diese in unserem Gartencenter. Viele dieser mehrjährigen Stauden können Sie bereits in einem grossen Topf kaufen. Somit müssen Sie nicht mehr lange warten, bis die Stauden ihre eindrucksvolle Wirkung zeigen!

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von der grossen Vielfalt (über 650 verschiedene Staudensorten!) inspirieren.

Selbstverständlich finden Sie bei uns auch immer eine grosse Auswahl an wertvollen Blütengehölzen, kräftigen Hecken- und Schlingpflanzen, gesunden Rosen, robustem Obst und einzigartigen Bonsai. Beim Roth in Kesswil stehen die Pflanzen im Vordergrund!

Übrigens: unser Gartencenter ist jeden Samstag von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Roth Pflanzen AG

Gartencenter

Uttwilerstrasse 296, Kesswil am Bodensee

www.rothpflanzen.ch



Alles für Freizeit und Ferien

Camping- und Bootsferien stehen für Freiheit und Freizeitvergnügen in der Natur.

Das nötige Zubehör finden Sie in unserem **Shop in Uttwil**. Möglichst klein und leicht? In unserer speziellen «Büsliecke» finden Sie viele Artikel für die optimale Raumlösung. Für Wasserratten führen wir Wakeboard, Wasserski oder SUP für relaxte Stunden auf dem See oder suchen Sie einfach coole Freizeit- und Bademode? Kommen Sie vorbei und staunen Sie über unser weitreichendes Angebot.

Besuchen Sie unsere grosse **Wohnwagenausstellung**. Sie finden über fünfzig Wohnwagen renommierter deutscher Hersteller. Oder zieht es Sie aufs Wasser? Vom Kanu für Touren auf dem Bodensee bis zur grossen Yacht fürs Meer können wir Ihnen alles anbieten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch

Hausammann

Kesswilerstrasse 20, Uttwil

www.hausammann.ch



*nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis Sept. 2020



GENIESSEN am SEE

Romanshorner Seepromenade

Entdecken Sie den kulinarischen Treffpunkt direkt am See. Zu moderaten Preisen bedienen wir Sie mit köstlichen Delikatessen wie Burger, Fischknusperli, Schnitzelbrot, Kaffee & Kuchen, Glace und vielem mehr. Bei schönem Wetter dürfen Sie von mittags bis abends ihre Seele baumeln und sich von Seapoint, Route 66 und coffe to go company verwöhnen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommer-Feeling pur im Inseli

Erholung, Ruhe und Inspiration direkt vor der Haustür... Gerne verwöhnen wir Sie mit einem **erfrischenden Aperitif**, gefolgt von **leichten Gerichten** aus unserer **mediterranen Küche**. Dazu geniessen Sie einen **atemberaubenden Blick** auf den Bodensee von unseren **Sonnterrassen** aus. Sie planen einen **Anlass**? Flexibel und kompetent planen wir mit Ihnen zusammen – sei es für Ihr **Familienfest, Geburtstag, Hochzeit...** Im Inseli finden Sie die richtige Lösung für jedes Bedürfnis und jedes Budget.

Wir machen (fast) alles möglich! Täglich für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Reservation unter: *Inselstrasse 6, Romanshorn*
 Telefon +41 71 466 88 88, *info@hotelinseli.ch*

 Sicherheitstechnik für alle
Hauser
 Vielseitiger Handwerksbedarf

Wir sind da für Ihre Sommerprojekte!

Profi-Beratung mit Profi-Marken.

STIHL®

DEWALT

 **KÄRCHER**

 **GARDENA**

metabo
 PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS

FELCO
 SWISS+MADE



Hafenlounge mit Ferienfeeling

Die Füße in den Sand stecken, die Seele baumeln lassen, mit einem kühlen Drink in der Hand durch schaukelnde Segelmasten auf den glitzernden See hinausschauen und das wundervolle Bergpanorama bestaunen. Das tönt nach einem Ferientrip in den Süden. Doch so weit muss man im

Sommer gar nicht fahren. Direkt am Fährhafen von Romanshorn bietet die Hafenlounge von April bis September Ferienfeeling pur. Nebst erfrischenden Getränken wie z. B. dem beliebten hauseigenen Eistee oder diversen trendigen Sommerdrinks, gibt es auch für den Hunger leckere Gerichte vom Grill.

Die saftigen Burger oder die leichten Fitnesssteller mit knackigen Salaten werden alle aus regionalen Produkten täglich frisch zubereitet. Die Hafenlounge ist bei schönem Wetter jeden Tag bis Mitternacht geöffnet.

www.hafenlounge.ch



**BEI UNS BIST DU
DEN GANZEN SOMMER
IN DEN FERIEEN**

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 14.00-00.00 UHR / SA & SO 11.00-00.00 UHR
HAFENSTRASSE 29 / 8590 ROMANSHORN / HAFENLOUNGE.CH / 071 463 95 95



Heute startet das Autokino

Vom 3.–18. Juli zeigt das Autokino Amriswil jeweils vom Donnerstag- bis Samstagabend Kinohighlights von gestern und heute auf Grossleinwand.

Erlebnis Autokino

Das Autokino bietet dem Besucher ein Erlebnis mit dem eigenen Auto. Vor der Leinwand parken. Motor abstellen. Abschnallen. Radio einschalten. Entspannen. Film in der Privatsphäre des eigenen Automobils geniessen. Das ist Autokino.

Gasparini Glace & Bami Goreng ab 20.15 Uhr

Neben Popcorn wird dem Besucher eine breite Auswahl an feinen Gasparini Glace und verschiedenen Menüs aus dem Hause My Gusto angeboten. Die ersten Fahrzeuge werden ab 20.15 Uhr auf das Areal eingelassen.

Tickets bis kurz vor Filmbeginn

Der Kauf der Tickets ist zwar bis kurz vor Filmbeginn online möglich, die Anzahl der Tickets ist aber begrenzt. Drei Viertel aller Tickets sind bereits verkauft. Wer sich also seinen Lieblingsfilm sichern möchte, bestellt am besten gleich seine Tickets unter autokinoamriswil.ch.

Tickets & weitere Infos: autokinoamriswil.ch



03-18
JULI 20

**autokino
amriswil**

autokinoamriswil.ch

presented by
YEP.
DIGITAL MARKETING

Zeit, um «Ciao & Danke» zu sagen...

Im Februar 2020 hat die Leitung des Magellan, Sozialpädagogische Wohngruppe Salmsach, die Gemeinde Salmsach darüber informiert, dass nach 4½ Jahren der Mittagstisch nur noch bis Ende dieses Schuljahrs 2019/20 im Magellan angeboten werden kann.

Mit viel Freude und Engagement wurde dieser seit der Inbetriebnahme eines Mittagstischs in Salmsach für Schulkinder dort angeboten. Unterstützt wurde dieser bei Engpässen von Freiwilligen des Vereins Kinder & Jugend Salmsach KJS.

Steigende Anfragen

Die stetig wachsenden Herausforderungen und Anforderungen in einem und an ein Wohnheim sowie die steigende Anzahl Mit-

tagstisch-Kinder haben das Team zu diesem Schritt bewogen. Ausserdem wurde die Nachfrage nach Randzeitenbetreuung, die vor Ort nicht angeboten werden kann, immer lauter. Das Team des Magellans und alle Freiwilligen dürfen auf spannende Begegnungen, lustige Mittagsstunden und eine tolle gemeinsame Zeit zurückblicken. An dieser Stelle bedanken sie sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern in sie. Bereits wurde eine Nachfolgelösung durch eine Projektgruppe unter der Leitung der Gemeinde auf die Beine gestellt, sodass die familienergänzenden Massnahmen weiter sichergestellt werden können.

Philipp Abegg, Institutionsleiter Magellan

Conny David

Präsidentin Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS



Mittagstisch-Kids mit Nicole Karaffa, Sozialpädagogin in Ausbildung (links), Philipp Abegg, Sozialpädagoge, Institutionsleiter Magellan (rechts), und Roy David, Freiwilliger Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS (hinten Mitte).

Foto: Conny David

Aktuelle Infos «Corona»

Coronavirus: Kein Selbstbehalt mehr für Testpersonen

Um rasch auf einen Wiederanstieg der Fallzahlen reagieren zu können, soll so viel getestet werden wie möglich und sinnvoll ist. Weil bisher die Kosten für die Virustests zum Teil von den Krankenversicherungen und zum Teil von den Kantonen übernommen und somit nicht alle Patienten gleich behandelt wurden bei Franchise und Selbstbehalt, bestand die Gefahr, dass Personen sich nicht testen lassen, wenn sie die Kosten für den Test selber tragen müssen.

Der Bund übernimmt nun seit dem 25. Juni sämtliche Kosten für Coronatests – sowohl

für Tests auf Infektion mit dem Coronavirus wie auch die serologischen Tests zum Nachweis von Antikörpern. Dies hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 24. Juni entschieden. Auch die Taskforce Wissenschaft Covid-19 des Bundes empfiehlt eine Kostenübernahme durch den Bund.

SwissCovid-App benutzen

Der Bundesrat empfiehlt, die SwissCovid-App zu benutzen. Sie ergänzt das Contact Tracing, mit dem die Kontakte einer Person, die positiv auf das Coronavirus getestet wurde, zurückverfolgt werden, sodass sich diese auch in Quarantäne begeben kön-

nen. Damit sollen Infektionsketten unterbrochen werden.

Sofern die SwissCovid-App auf den jeweiligen Mobilephones installiert ist, warnt sie Menschen, die sich für eine bestimmte Dauer in der Nähe einer mit dem Coronavirus infizierten Person aufgehalten haben. Die infizierte Person muss dafür nach dem positiven Test einen sogenannten Covidcode, den sie vom kantonsärztlichen Dienst erhält, in die App eingeben.

Sowohl der Gebrauch der App als auch die Eingabe des Codes sind freiwillig.

Bundesamt für Gesundheit BAG / Koord.



LCF ist zurück auf Romanshorns Strassen

Die Strassenfussballturniere von LCF «Lake Constance Football» sind zurück auf Romanshorns Strassen, respektive fand am Samstag, 20. Juni, das erste nach der Corona-Auszeit beim Schulhaus Rebsamen statt. Carlo Zanetti, Jugendarbeiter Romanshorn-Salmsach, organisierte dieses relativ kurzfristig. Die Veranstaltungen sind öffentlich, für alle Altersgruppen und egal ob Anfänger oder geübter Fussballer. Die Strassenfussballturniere finden nun wieder monatlich statt, das nächste ist für Sonntag, 23. August, geplant.

Conny David



Leserfoto Christof Hablützel

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

3. bis 12. Juli 2020

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr,
Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–12.00 Uhr

(Kurierdienst für Personen, die einer Risikogruppe angehören)

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.00–18.00 Uhr

Samstag 10.00–13.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags 10.00–13.00 Uhr.

Hafenrundfahrt in Romanshorn

14. Juni bis 27. September 2020

Sonntags jeweils von 11.00–12.30 Uhr

Gemäldeausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992), mit zum Teil noch nie gezeigten Werken

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11,

Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44.

Open Days, Autobau

Erlebniswelt, Autobau AG

6. Juni bis 30. August, Sommeröffnungszeiten:

Montag bis Sonntag, täglich von 10.00–17.00 Uhr

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Montag, 6. Juli

– 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang.

Kirchgemeindehaus

Datenbezug von Stadtmarketing Romanshorn.

Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorn oder Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Diverses

Beauty-simplyhairfree in Romanshorn.

Dauerhafte Laser-Haarentfernung mit Diode-Laser. Gesichtspflege nach der Hydra-Facial-Methode (Tiefenreinigung und Anti-Aging). Mobile 079 734 86 75.

www.beauty-simplyhairfree.com

Gesucht

4-köpfige Familie aus Romanshorn sucht ein Einfamilienhaus/Reihenhaus

in Romanshorn, allenfalls auch renovierungsbedürftig. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter M 077 503 92 08.

Dringend Tagesfamilien in R'horn gesucht!

Für ein 4-jähriges Mädchen.

Betreuungszeit: Mo–Fr, 6.00–14.30 Uhr. Start: per sofort oder nach Vereinbarung. Unverbindliche Infos: www.tagesfamilien-motg.ch, Telefon 071 620 29 43.

Katze vermisst!

Lucy ist eine schwarz-braun-beige «Schildpattkatze». Merkmale: Hals und Schwanzspitze sind hell. Bitte um Hinweise an B. Jung, Salmsach, Mobile 079 426 00 79. Herzlichen Dank!



Hörspiele in der Carlo-App verfügbar

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat ihr Kinderprogramm um eine weitere Komponente ergänzt. Seit Kurzem sind unterhaltsame Hörspiele in der App «Carlo-Club» verfügbar: Das TKB-Maskottchen Eisbär Carlo (im Bild) unterhält die Kinder nicht nur mit Spielen, sondern auch mit spannenden Hörspielen. Die Kurzgeschichten begleiten Eisbär Carlo durch den Thurgau: «Carlo auf der Apfel-farm», «Carlo am Glacestand» und «Carlo und die Apfelkönigin». Die App «Carlo-Club» ist im App-Store und im Google Play-Store verfügbar. Um die Hörspiele wiedergeben zu können, ist ein Update der App notwendig. Kinder bis 12 Jahre können Mitglied im Carlo-Club werden. Voraussetzung ist ein Konto bei der TKB. Informationen zum Carlo-Club gibt es auf der Website www.carloclub.ch.

TKB / Koord.



Lehrabschluss-Feier der Informatiker in Romanshorn

Bei hochsommerlich heißen Temperaturen wurde dieses Jahr die Lehrabschlussfeier nicht im Schiff auf dem Bodensee, sondern auf der Hafenplattform in Romanshorn durchgeführt.

Der Verband ICT Berufsbildung Thurgau konnte insgesamt 100 Personen zur Lehrabschlussfeier begrüßen. Auf der sonnigen Terrasse direkt am Hafen wurde den Informatikern/-innen, Lehrmeistern, Experten, Lehrern, Eltern und Gästen ein feines Mittagessen serviert. Der Chefexperte des Kantons Thurgau, Zekeria Oezdemir, Prorektor Matthias Mosimann und Informatikfachlehrer Marco Foletti konnten 27 Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren und wünschten viel Glück für die berufliche und private Zukunft.

Marco Foletti / Koord.

«Seeblick»-Ferien

Am 17., 24. und 31. Juli erscheint kein «Seeblick». Die erste Ausgabe nach den Sommerferien wird am Freitag, 7. August, herauskommen. Das «Seeblick»-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern aus Salmsach und Romanshorn eine schöne, aufregende Sommerzeit und unvergessliche Ferien.

Koordinationsstelle «Seeblick»

Sind Sie unzufrieden mit dem WLAN-Empfang?

Die Ursache liegt meist in der ungenügenden Abdeckung Ihres WLAN-Routers.

Mit dem WLAN-System der KARO AG wird mit der Mash-Technologie eine optimale WLAN-Abdeckung im ganzen Wohnbereich erreicht.

Geniessen Sie den Sommerabend auf der Terrasse und bleiben Sie mit WLAN verbunden. Dank der flexiblen Erweiterung erreichen Sie auch auf der Terrasse eine schnelle WLAN-Internet-Geschwindigkeit.

Zuerst testen – Dann kaufen

Damit Sie sich von unserem WLAN-System bei Ihnen vor Ort überzeugen können, bieten wir unseren Kunden die Geräte zum kostenlosen Test für 1 Woche ohne Kauf-Verpflichtung an.

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns unter der Telefon 071 463 28 28 für ein Beratungsgespräch an.

In unserem KARO-Shop, Alleestrasse 44, Romanshorn, zeigen wir Ihnen gerne die Geräte vor Ort und beantworten dabei Ihre Fragen.



Lösen Sie Ihre WLAN Probleme mit KARO.

Rufen Sie uns heute noch an: 071 463 28 28 oder lassen Sie sich in unserem Shop an der Alleestrasse 44 in Romanshorn beraten.

QUICK LINE





WENN FERIEEN ZU HAUSE, DANN SCHÖN BUNT!

VORBEIKOMMEN, FARBE AUSWÄHLEN
UND MITNEHMEN.



ANGST

Malerei & Gestaltung GmbH

FARBMISCHSERVICE

• individuelle Farbtöne nach Ihrer Vorlage • Wandfarben, Fassadenfarben, Oelfarben, Lasuren und Lacke • viele Farben ab 500ml erhältlich •

Mo.-Fr. 07.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Industriestrasse 6 | Romanshorn | Tel.: 071 220 99 94 | www.ihre-malerin.ch